

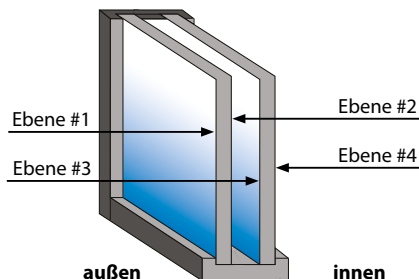
Leitfaden für Flachglasfolien

Empfehlungen zu Glas-Folien-Kombinationen

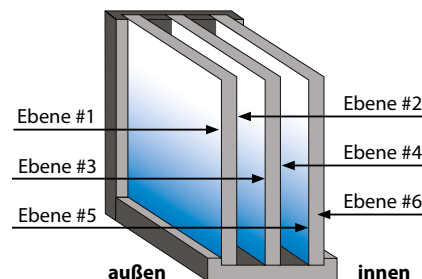
Folientypen	Einfachverglasung klar oder getönt	Doppelverglasung klar oder getönt	Doppelverglasung, Low-E-Beschichtung auf Ebene 2	Doppelverglasung, Low-E-Beschichtung auf Ebene 3	Dreifachverglasung klar	Dreifachverglasung Low-E Beschichtung auf Ebene 2 und 5
SONNENSCHUTZFOLIEN						
AUSSENFOLIEN	AX PLUS 20/30/50	●	●	●	●	●
	AX PLUS 70	●	●	▲	●	▲
	AX PLUS N 75	●	●	●	●	●
	AX PLUS 80	●	●	▲	▲	▲
	AX PLUS ES 15	●	●	●	●	▲
	AX PLUS ES 25	●	●	▲	●	▲
	AX PLUS ES 40	●	●	●	●	▲
	AX PLUS SB 20	●	●	■	●	●
	AX PLUS DS 6/15	●	●	▲	●	●
	Bei diesen Verglasungen erzielen Sie mit einer Außenfolie in der Regel einen besseren Wärmeschutz.					
INNENFOLIEN	101, 102	●	●	●	▲	■
	Silber 50	●	●	●	▲	■
	109	●	●	●	●	▲
	2041	●	●	●	●	●
	TI 165	●	●	▲	▲	■
	301	▲	■	■	■	■
	SB 165/175	●	●	●	▲	■
	LX 70/80	●	●	●	●	■
	LX 40	●	●	●	▲	■
	XH-22/45	●	●	●	▲	■
	XH-50	●	●	●	●	■
	XH-63/76	●	●	●	●	▲
	XE 50, XE 70	●	●	●	■	■
	True Vue 5/15/30/40	●	●	●	▲	■
SICHERHEITSFOLIEN						
4011, AX PLUS 4011, 7011, 8011, AX 8011, 8012, 8014, 701, 702	●	●	●	●	●	●
LX-70 safety	●	●	●	●	●	■
410, 8111, 8112	●	●	●	▲	■	■
DEKORFOLIEN						
Clear Frost	●	●	●	●	●	▲
150	●	▲	●	▲	●	■
160 Lexan	●	●	●	●	●	▲
170	▲	■	■	■	■	■
Iced Haze (+)	●	●	●	●	●	●
Pearly Haze (+)	●	●	●	●	●	▲

Die Datenblätter zu den Folien finden Sie unter: www.bruxsafol.de/sonnenschutz/datentabellen-sonnenschutzfolien
 ● = geringes Risiko ▲ = Vorsicht — [Verglasungs-Checkliste](#) ausfüllen ■ = nur gehärtetes Glas

Querschnitt einer isolierten Doppelverglasung



Querschnitt einer isolierten Dreifachverglasung



Leitfaden für Flachglasfolien

Empfehlungen zu Glas-Folien-Kombinationen

Low-E-Prüfung (LEP) – Vorsicht!

Die folgenden Beispiele umreißen die notwendigen Parameter bei der Montage einer LEP Folie auf eine Isolierverglasung. LEP weist auf möglichen Glasbruch oder Versagen des Randverbundes hin, der durch ein erhöhtes Risiko entsteht, wenn eine LEP Folie auf eine Doppelverglasung mit einer Low-E-Beschichtung installiert wird.



Sie wissen nicht, ob eine Low-E-Beschichtung vorhanden ist? Kein Problem! Mit unserer Low-E-Card finden Sie in Sekundenschnelle heraus, ob eine Beschichtung vorhanden ist. Alle Informationen finden Sie unter: www.bruxsafol.de/messgeraete



„Folie auf Glas“ Haftungsausschluss

Bei den folgenden Verglasungsarten besteht ein erhöhtes Risiko von Glasbruch oder sonstigen Beschädigungen:

1. Strukturiertes Glas, Drahtverglasung und Dachfenster.
2. Glas mit mehreren Folienbeschichtungen.
3. Vierfachverglasung.
4. Glas mit Farbe, Beschriftung, oder anderen Ornamenten.
5. Scheiben mit Teilbeschichtung. Folie muss immer vollflächig verlegt werden.
6. Glas mit Vorschäden, wie abgeplatzt, gebrochenes oder verkratztes Glas.
7. Glas in Betonrahmen.
8. Glas in Metallrahmen ohne Dichtung oder Versiegelung.
9. Glas mit verhärteten unelastischen Dichtungen oder Versiegelungen.
10. Scheiben mit beschädigtem Randverbund (defekte Dichtung).
11. Gebäude an denen im Vorfeld schon Glasschäden oder Schäden am Randverbund aufgetreten sind.
12. Runde, gewölbte oder laminierte Scheiben.
13. Glasflächen mit Schlagschatten.

„Folie auf Glas“ Anwendung

Dieses Dokument enthält Hinweise für die gängigsten Glasstypen. Nicht alle Glasstypen sind hierbei enthalten.

Bei Einfach- oder Isolierglasscheiben aus Einscheibensicherheitsglas (ESG) besteht kein Glasbruchrisiko.

Bitte beachten Sie generell unsere Allgemeinen Technischen Hinweise: www.bruxsafol.de/download/Info-Flachglasfolien.pdf

Sollten Sie sich bezüglich einer speziellen Beschichtung oder einer nicht zulässigen Beschichtung im Unklaren sein, wenden Sie sich bitte an die BRUXSAFOL Flachglasfolienberatung.